

Republik Kasatschok

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 4. Mai 2008, 21:25

Sdrasstwujti!

Es ist mir eine Freude, Ihnen die [Republik Kasatschok](#) vorstellen zu dürfen.

Wir orientieren uns kulturell am europäischen Russland der Gegenwart. Regiert wird die Republik vom sogenannten Ministerrat, einem siebenköpfigem Gremium, also von einer Oligarchie. Jeder Mitspieler kann Mitglied des Ministerrates werden, sofern er sich fleissig um die Republik bemüht. Bürger wird man, indem man sich als solcher registriert. Jeder Bürger kann beim Ministerrat für einen ihm genehmen Posten nachsuchen; der Rat wird dann den Antrag mit dem Bürger zusammen bearbeiten.

Kasatschok - der Name leitet sich vom Tanz der Kosaken ab - hat ungefähr 60 Mio. Einwohner, von denen 80 % in den Städten wohnen. Etwa 80 % der Bevölkerung leben - gemessen an westlichen Massstäben - an oder unter der Armutsgrenze, es besteht eine riesige Kluft zu der in den letzten zehn Jahren entstandenen Mittel- und Oberschicht . Überhaupt muss der westlich sozialisierte Mitspieler umdenken: Weder ist Demokratie gefragt noch funktioniert das Staatswesen wie in Mitteleuropa. In Kasatschok läuft alles über das Beziehungsnetz, das sogenannte *Blat*. Korruption ist normal.

Bereits hat die Republik Kasatschok aussenpolitischen Kontakt mit Targa aufgenommen. Wir würden uns freuen, auch mit anderen Staaten Kontakte pflegen zu dürfen und heissen diplomatische Delegationen willkommen.

Eine Webseite ist in Arbeit. Einen Kartenplatz würden wir uns auf der AIC- bzw. der fusionierten AIC/GF-Karte wünschen. Einen diesbezüglichen Antrag werden wir nach Erstellung der Webseite stellen. Kontakte mit anderen Staaten pflegen wir aber ungeachtet der Zugehörigkeit zu irgendwelchen Kartenorganisationen.

Zum Schluss noch dies. Es ist bei uns unüblich, zwischen simon und simoff zu unterscheiden. Wir sind der Meinung, dass eine MN nicht real ist, weshalb alles eine Simulation darstellt und wären Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie auf die Verwendung von "simoff: ..." verzichten würden.

Schauen Sie doch einmal vorbei und sei es nur, um einen der schönsten Forenstyles in der deutschsprachigen MN-Szene zu bewundern. Dreimal dürfen Sie raten, von welcher Künstlerhand dieser Style ist.

Nazdarovje!

Jewgeni Nikolajewitsch Pokrowskij
Präsident des Ministerrates der Republik Kasatschok

Edit: Verdeutlichung bezüglich der Zahl für die Armut.

Beitrag von „Großkönig Ascanius“ vom 4. Mai 2008, 21:45

Endlich mal ein russisches Rußland 😊

Beitrag von „Lugal Aretas V“ vom 4. Mai 2008, 21:49

Eine Perle möchte ich sogar sagen, sieht sehr schön aus.
Oberste Hirte oder Lucidus??

Beitrag von „Rüdy“ vom 4. Mai 2008, 21:53

Meine Gratulation! 🙌

Beitrag von „Mehregaan“ vom 5. Mai 2008, 16:17

Gute Idee, gut ausgeführt mehr kann ich dazu nicht sagen. 😊

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 5. Mai 2008, 16:42

Das Forum hat ein hübsches Design, allerdings ist die Beschreibung oben an einer Stelle etwas unglücklich.

Mathe LK is everywhere 😊

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 5. Mai 2008, 17:04

Pardon, welche Beschreibung? Im Forum selbst, beim Reiseführer? Das ist alles provisorisch und fliegt raus, sobald die Webseite steht.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 5. Mai 2008, 17:06

| [Zitat von Charles Lanrezac](#)

Etwa 80 % der Bevölkerung leben nach westlichen Masstäben an oder unter der Armutsgrenze

Man könnte meinen, dass 80% nach dem Westen leben und 80% in Armut, das geht ja nicht weil $80+80=160\%$, ne?

Oder ich verstehe den Satz falsch. 😞

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 5. Mai 2008, 17:58

Beitrag editiert.

Beitrag von „Ljudmila Serkuwa“ vom 6. Mai 2008, 20:26

Werden alle Bürger von dir gespielt, Lanrezac?

Beitrag von „Hieronymus Aleander“ vom 6. Mai 2008, 21:15

Viel Erfolg!

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 6. Mai 2008, 21:55

[Zitat von Ljudmila Serkuwa](#)

Werden alle Bürger von dir gespielt, Lanrezac?

Bei Gott, nein! Wir sind zu dritt.

Beitrag von „Eugen Egon“ vom 6. Mai 2008, 21:56

Zu dritt mit 18 Accounts?

Verstehe.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 6. Mai 2008, 21:58

Nicht alle Accounts sind von uns. Es gibt auch noch mindestens vier Gäste.

Beitrag von „Eugen Egon“ vom 6. Mai 2008, 22:07

Ja, ist ja sowieso kein Problem, schaut sehr nett aus, vorallem dieser reifeführer gefällt mir. UNd das design auch.

Beitrag von „Ljudmila Serkuwa“ vom 6. Mai 2008, 22:58

Finde ich auch. Habe nur die Einheitlichkeit bewundert und daraus schließt man meist zunächst, dass ein und dieselbe Person dahinter steckt.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 7. Mai 2008, 02:21

Eine Frage noch: In welche Richtung tendiert die Politik? Eher rechts oder links?
Wenn ich an das moderne Russland denke: Eher rechts. Ich frage nur lieber einfach mal nach.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 7. Mai 2008, 08:17

Politik tendiert nach rechts und ist antikommunistisch.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 7. Mai 2008, 14:24

Antikommunismus ist allerdings in meinen Augen in den MNs ein ausgelutschtes Thema.

Beitrag von „President Yaakov“ vom 7. Mai 2008, 14:55

Sehr schön gemacht alle achtung 🙌

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 7. Mai 2008, 15:06

Sehr schick!

Zusatz: Nur schade, dass ich mein "vun" abkürzen musste. 😞

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 7. Mai 2008, 17:49

Zitat von Faantir Gried

Antikommunismus ist allerdings in meinen Augen in den MNs ein ausgelutschtes Thema.

Und bei uns auch keineswegs zentral. Ich wurde nach der Tendenz der politischen Richtung gefragt mit dem klassischen Schema links/rechts. Dieses Schema interessiert mich im übrigen keine Bohne. Tatsache ist trotzdem, dass wir mit Kommunismus nichts am Hut haben.

Wir möchten in einer MN mit kulturellem Hintergrund heutiges Russland simulieren. Darum geht es. Ähnlich wie das Gelbe Reich dies mit kulturellem Hintergrund China macht (m.E. übrigens sehr schön und keineswegs ein "deutsches" China) oder Cuello mit seiner Stammesgesellschaft. Es geht ja m.E. bei einer Nicht-Deutschland-Simulation auch immer darum, den Kulturschock zu verarbeiten und sich in die andere Kultur hineinzudenken. Da geht es halt eben nicht um Demokratie und Parlamentarismus oder Pünktlichkeit und Regelwerk oder Gesetze und Einhalten derselben, sondern halt auch um das Simulieren von Aspekten einer anderen Kultur.

Es gibt doch die Anekdote vom Elefanten. In vier Ländern muss etwas über den Elefanten geschrieben werden. Die Amerikaner liefern eine Arbeit ab mit dem Titel "The elephant and how to make him bigger", die Franzosen "L'éléphant et l'amour", die Russen "Der Elefant ist russischen Ursprungs" und die Deutschen geben eine 12-bändige Arbeit ab mit dem Thema "Kurze Einführung zum Elefanten". Es wird halt in jeder Kultur etwas anders gedacht.

PS:

Der Forenstyle wird ja zu recht sehr gerühmt. Aber wer hat ihn denn gemacht? Bis jetzt hat erst einer geraten. Nana, keine Ideen?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 7. Mai 2008, 18:24

Ich fragte auch nur damit ich weiss ob es für Irkanien sinnvoll ist außenpolitische Kontakte zu knüpfen. Da Irkanien antikommunistisch (im großen und ganzen) ist wäre es widersinnig auf einen sozialistischen Staat zuzugehen. So als Beispiel. Dankeschön!

Beitrag von „Eugen Egon“ vom 7. Mai 2008, 18:51

Ich finde, dass es eine gelungene MN ist und ich hoffe, das der Admin weiterhin aktiv bleibt. Jedenfalls fand er bisher viel Lob, aber weniger Unterstützung. Ich gebe sie ihm jetzt. Ein neuer Bürger. Dimitri.

Beitrag von „Herbert von Nedersassonien“ vom 8. Mai 2008, 10:39

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

Wir möchten in einer MN mit kulturellem Hintergrund heutiges Russland simulieren. Darum geht es. Ähnlich wie das Gelbe Reich dies mit kulturellem Hintergrund China macht (m.E. übrigens sehr schön und keineswegs ein "deutsches" China) oder Cuello mit seiner Stammesgesellschaft. Es geht ja m.E. bei einer Nicht-Deutschland-Simulation auch immer darum, den Kulturschock zu verarbeiten und sich in die andere Kultur hineinzudenken. Da geht es halt eben nicht um Demokratie und Parlamentarismus oder Pünktlichkeit und Regelwerk oder Gesetze und Einhalten derselben, sondern halt auch um das Simulieren von Aspekten einer anderen Kultur.

Es gibt doch die Anekdote vom Elefanten. In vier Ländern muss etwas über den Elefanten geschrieben werden. Die Amerikaner liefern eine Arbeit ab mit dem Titel "The elephant and how to make him bigger", die Franzosen "L'éléphant et l'amour", die Russen "Der Elefant ist russischen Ursprungs" und die Deutschen geben eine 12-bändige Arbeit ab mit dem Thema "Kurze Einführung zum Elefanten". Es wird halt in jeder Kultur etwas anders gedacht.



Beitrag von „Faantir Gried“ vom 8. Mai 2008, 12:06

Wenn das so ist, kann ich mich dem Kjeisa nur anschließen. Wenigstens kommt mal wieder eine durchdachte MN zum Vorschein. Wichtig ist mir ja immer, dass jemand die Arbeit liebt, die er sich mit der MN macht.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Mai 2008, 12:15

Ja der AIC fehlt noch ein Russland. Am besten macht ihr euren Staat schöööönrr groß....sehr groß...riesig 😊

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 8. Mai 2008, 12:23

Genau das ist schon gekippt 😊

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Mai 2008, 14:08

Kleine russische Staaten sind ja kein Russland...höchstens Weißrussland 😊
Das alte Russania auf der GF war ja auch eher mittelgroß/klein.

Dennoch: hauptsache mal alternative MNs im Gegensatz zu all den deutschen Monarchien 😊

Vereinigt sich die Gf und die AIC wirklich?

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 8. Mai 2008, 14:17

Wir sind guter Dinge. Also ich zumindest.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Mai 2008, 14:20

Wow... 🤔

Beitrag von „Herbert von Nedersassonien“ vom 8. Mai 2008, 15:07

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Dennoch: hauptsache mal alternative MNs im Gegensatz zu all den deutschen Monarchien 😊

Ist man dieses Pauschalvorwurfs nicht langsam mal müde?

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 8. Mai 2008, 15:12

[Zitat von Faantir Gried](#)

Wenn das so ist, kann ich mich dem Kjeisa nur anschließen. Wenigstens kommt mal wieder eine durchdachte MN zum Vorschein. Wichtig ist mir ja immer, dass jemand die Arbeit liebt, die er sich mit der MN macht.

Mir scheint schon, dass einige neue MNs gut durchdacht sind. Zu nennen wären etwa Targa (DAS Beispiel für eine gelungene neue MN), aber auch Snjarey u.a. Bei fremden Kulturen wird es halt schnell schwierig, Leute zum Mitsimulieren zu finden, weil der Aufwand für die Einarbeitung gross ist. Davor warnte früher schon Nr. 1. Allerdings zeigt das Beispiel des Gelben

Reiches, welches m.E. konsequent seine "chinopische" Tradition in der Simulation durchzog und immer noch durchzieht, dass es auch geht. Wichtig ist das Herzblut des Gründers - der muss sich in die fremde Kultur einlesen und auf ihr beharren, sonst gibt es einen Murks. Im übrigen wird durch die "Einarbeitungsbarriere" für neue Mitspieler auch die Spreu vom Weizen getrennt. Mir ist oft weniger mehr, also Qualität geht mir vor Quantität. Dies betrifft auch die Anzahl Mitspieler.

Zitat

Am besten macht ihr euren Staat schöööönrr groß.....sehr groß...riesig ...

Kleine russische Staaten sind ja kein Russland...

Das ist tatsächlich etwas ein Problem. Die Mentalität ist natürlich massgebend von der endlosen Weite des Landes und den verschiedenen Klima- und Vegetationszonen geprägt. Nun wird natürlich aber jede Kartenorganisation zurückschrecken, wenn man das dort umsetzen will und dann noch als neue MN ... Hier ist halt dann eben der Dialog gefordert.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 8. Mai 2008, 17:16

Targa habe ich an anderer Stelle bereits positiv kommentiert, Snjarey kenne ich nicht gut genug. Aber es sind halt nur wenige Lichter in einer breiten öden Masse neuer Staaten.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 8. Mai 2008, 17:29

[Zitat von Herbert vun Nedersassonien](#)

Ist man dieses Pauschalvorwurfs nicht langsam mal müde?

Das war kein pauschalisierter Vorwurf 😞

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 9. Mai 2008, 09:54

Zitat von Faantir Gried

Targa habe ich an anderer Stelle bereits positiv kommentiert, Snjarey kenne ich nicht gut genug. Aber es sind halt nur wenige Lichter in einer breiten öden Masse neuer Staaten.

Das ist wahr. Dennoch sollte man auch bei weniger glänzenden Projekten nicht gleich abwinken. Einige "Perlen" entwickeln sich auch mit der Zeit und werden später zu einem wertvollen Mitglied der MN-Gemeinschaft - sofern zumindest ein stabiles Grundgerüst steht.

Zitat von Victor Kaczynski

Das war kein pauschalisierter Vorwurf 😞

Implizit hast Du mit der Bemerkung "zu all den deutschen Monarchien" eben jene mangels Differenzierung pauschal abgewertet. Aber ich will das mal nicht vertiefen, wenn Du sagst, dass Du das nicht so meintest, wie ich es verstanden habe.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 9. Mai 2008, 11:11

Sagen wir mal , es gibt viele deutsche (monarchische) MNs. Das heißt aber nicht das die schlecht sind. 😊

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 9. Mai 2008, 12:22

Ich sag mal Danke für das Lob.

Mir ist Kasatschok ja bisher auch positiv aufgefallen und mir gefällt die Gestaltung des Landes sehr. Zudem freut es mich auch, dass unser guter General aus dem alten Barnstorvia nach dem Nguyen-Streit nicht mit den MNs aufgehört hat sondern eine eigene Richtung eingeschlagen hat. Vielleicht findet sich ja bald mal wieder eine Gelegenheit zum Krieg auf der AIC. Ich werd schauen, ob ich Jia Sen irgendwo auftreiben kann. 😊

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 9. Mai 2008, 13:59

Warum hätte ich denn auch aufhören sollen, waren doch gute Simulationen damals, der Nguyenkrieg und der Freisteinkrieg. Dabei konnte man viel darüber lernen, wie man sich im aufgeheizten micronationalen Klima gegenseitig trotzdem verständigt.

Nur etwas plagt mich seit dem Nguyenkrieg: Wer zum Teufel ist Non Lol, der uns damals in Nguyen so zugesetzt hat? Der Mann ist ein Geist, taucht aus dem Nichts auf und verschwindet wieder und ist plötzlich wieder da und gleich gibt's Rabatz.

Wer versteckt sich hinter Non Lol???

Und an die chinopischen Freunde: Wann fusioniert ihr endlich die beiden Gelben Reiche wieder zu einem und fügt zusammen, was zusammen gehört? Ich habe vorgestern über eine Stunde im OIK-GR in einem "Teilungs-"thread die Sachen von damals gelesen. Das ist doch nun kalter Kaffee mittlerweile und die alten Wunden sollten geschlossen und höchstens noch vernarbt sein.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 9. Mai 2008, 14:12

Dann, wenn es eine geographische Einigung gibt, dann gibts auch ein vereintes Chinopien...naja die Sache ist komplex und ich persönlich hätte nichts dagegen, wenn man "Geistertore" oder sowas simuliert.

Wer Non Lol ist? Ich weiß es, aber verraten werde ich es dir nicht. 😄

Beitrag von „Non Lol“ vom 9. Mai 2008, 22:51

Zitat von Charles Lanrezac

Warum hätte ich denn auch aufhören sollen, waren doch gute Simulationen damals, der Nguyenkrieg und der Freisteinkrieg. Dabei konnte man viel darüber lernen, wie man sich im aufgeheizten micronationalen Klima gegenseitig trotzdem verständigt.

Nur etwas plagt mich seit dem Nguyenkrieg: Wer zum Teufel ist Non Lol, der uns damals in Nguyen so zugesetzt hat? Der Mann ist ein Geist, taucht aus dem Nichts auf und verschwindet wieder und ist plötzlich wieder da und gleich gibt's Rabatz.

Wer versteckt sich hinter Non Lol???

Und an die chinopischen Freunde: Wann fusioniert ihr endlich die beiden Gelben Reiche wieder zu einem und fügt zusammen, was zusammen gehört? Ich habe vorgestern über eine Stunde im OIK-GR in einem "Teilungs-"thread die Sachen von damals gelesen. Das ist doch nun kalter Kaffee mittlerweile und die alten Wunden sollten geschlossen und höchstens noch vernarbt sein.

Alles anzeigen

Na ich bin Non Lol! 🌐 alias Huan Sen, Jia Sen, Jan Stoertebecker, Paolo el Loco und ein paar anderen. 😞

Und ja, der Ngyen-Konflikt war klasse simuliert und zwar praktisch ohne Absprache. Lob vor allem an das Barnstorvia-Projekt, was das Risiko der Simulation eines nicht abgesprochenen Konflikts eingegangen war und natürlich auch Lob an meinen militärischen Kontrahenten,
Charles Lanrezac!



Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 9. Mai 2008, 23:20

[Zitat von Faantir Gried](#)

Targa habe ich an anderer Stelle bereits positiv kommentiert, Snjarey kenne ich nicht gut genug. Aber es sind halt nur wenige Lichter in einer breiten öden Masse neuer Staaten.

Und wir sind froh, in Targa und Gran Novara verlässliche Partner gefunden zu haben. 👍

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 9. Mai 2008, 23:52

Soso, du bist das also ...

[Zitat von Non Lol](#)

Lob vor allem an das Barnstorvia-Projekt, was das Risiko der Simulation eines nicht abgesprochenen Konflikts eingegangen war und natürlich auch Lob an meinen militärischen Kontrahenten, Charles Lanrezac! 🍷🍷😊😊

Nun, ein abgesprochener Konflikt scheint mir irgendwie witzlos zu sein. Es ist doch gerade das Spannende daran, immer dem anderen den Ball zuzuspielen und dann zu warten, wie der darauf reagiert. Um irgendein Gewinnen oder Verlieren geht es ja nicht, das ergibt sich aus der Sache selbst bzw. sind bei einer gelungenen Simulation alle Seiten Sieger. Das Ballspiel muss natürlich so sein, dass der andere den Pass auch annehmen kann. Man ist also in der gleichen Mannschaft, man spielt gemeinsam und nicht gegeneinander, sondern miteinander. Und für den unvermeidlichen Knatsch macht man einen Simoffthread, damit die Simulationsthreads nicht zugemüllt werden.

Spannend am Nguyenkonflikt fand ich auch, wie der Leute jeder Couleur anlockte - da gab es plötzlich Interbrigadisten aus aller Herren Länder, Tchino und die Chinopen rasselten mit den Säbeln und Astor schickte einen Träger. Aus allen Löchern kamen die Feinde Barnstorvias gekrochen und lauerten auf den grossen Schlag. Dieses verfluchte Nguyen war wie Etzels Halle am Schluss des Nibelungenliedes: Die burgundischen Recken (Barnstorven) in fremdem Land und eingekreist von den Hunnen (Gelbes Reich, Tchino, Non Lol). Jede Stunde konnte die letzte sein.

Übrigens hatte ich mich vor der Revanche von Non Lol immer gefürchtet. Es war mir klar, dass ich die erste Schlacht gewonnen hatte. Aber ebenso klar war mir, dass Non Lol daraus seine Lehren ziehen und die zweite Schlacht viel schwieriger werden würde.

Nachher hat es auf der GF nichts ähnliches mehr gegeben. Die Vorstösse und Provokationen Auroras versandeten immer - warum eigentlich? Hatten wohl immer Angst, das etwas ausser Kontrolle gerät.

Wie auch immer. Man sieht sich und dann kannst du dich warm anziehen.

Nastrowje!



Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 13. Mai 2008, 10:47

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

[...]

Spannend am Nguyenkonflikt fand ich auch, wie der Leute jeder Couleur anlockte - da gab es plötzlich Interbrigadisten aus aller Herren Länder, Tchino und die Chinopen rasselten mit den Säbeln und Astor schickte einen Träger. Aus allen Löchern kamen die Feinde Barnstorvias gekrochen und lauerten auf den grossen Schlag. Dieses verfluchte Nguyen war wie Etzels Halle am Schluss des Nibelungenliedes: Die burgundischen Recken (Barnstorven) in fremdem Land und eingekreist von den Hunnen (Gelbes Reich, Tchino, Non Lol). Jede Stunde konnte die letzte sein.

[...]

Oh ja, die Nguyen-Krise war wirklich fantastisch - und ein gefundenes Fressen für die Conscience nationale und Mathis Pinchon. Ich bin sicher, dass man so etwas ähnliches auf einer fusionierten Karte auch nochmal gut anpacken könnte.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 13. Mai 2008, 11:07

Ich stelle mich gerne wieder als chinopischer Reichskanzler zur Verfügung, damit das Ganze Hand und Fuß hat.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 13. Mai 2008, 11:21

Wie wärs [damit](#), ich weiß zwar nicht ob das so die Grundlage ist, die man sich vorstellt, nur etwas Werbung darf wohl sein.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 13. Mai 2008, 11:57

Am nervigsten in der Nguyenkrise war die blonde Reporterin aus Astor, Amanda "Irgendwer". Die kam jetzt immer zum unpassendsten Zeitpunkt, hat Scheissfragen gestellt und dann die

Antworten völlig verdreht. Und als schöne Frau konnte man als Barnstorve die ja nicht einfach abschieben, sondern musste sie gewähren lassen.

Edit: Wer war eigentlich die, also wer von euch steckte hinter dieser ID?

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 13. Mai 2008, 12:01

Das war eine eigene ID, soweit ich weiß.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Mai 2008, 12:38

Also mit Irkanien kann sich eigentlich jeder auf Stress einstellen. ;-P

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Mai 2008, 13:04

Erinnert mich daran, Pole auf der OIK-Karte einzeichnen zu lassen, damit Futuna dort seine späte Rache nimmt 😊

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 13. Mai 2008, 14:46

[Zitat von Mehregaan](#)

Wie wärs damit, ich weiß zwar nicht ob das so die Grundlage ist, die man sich vorstellt, nur etwas Werbung darf wohl sein.

Klingt nicht uninteressant, aber eher nach inneren Konflikten unter expliziter, weil eingeforderter, Hinzuziehung targischer Hilfe. Ich bin mir nicht sicher, ob man als anderes Land

- etwa Nedersassonien - nicht zu sehr in innere Angelegenheiten der Ex-Kolonie oder gar Targas eingriffe.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 13. Mai 2008, 16:38

Ich weiß noch nicht inwieweit Targa wirklich als Retter auftritt, ist ja noch erst im "Backen" begriffen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. Mai 2008, 16:55

Trotzdem kann man das als Stellvertreterkrieg benutzen 😊

Beitrag von „Denne Ziang Belai“ vom 13. Mai 2008, 17:01

[Zitat von Ghandil Wao Van'hia](#)

Ich stelle mich gerne wieder als chinopischer Reichskanzler zur Verfügung, damit das Ganze Hand und Fuß hat.

Aber das Problem daran ist einfach, dass das GF-Reich praktisch tot ist ...

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 13. Mai 2008, 17:09

und das AIC-GF-Reich? 😊

Beitrag von „Denne Ziang Belai“ vom 13. Mai 2008, 17:11

Da das AIC-GF-Reich das selbe ist/sein wird wie das GF-Reich, wird sich an der Einschätzung wohl nichts ändern. 😊

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 22. Mai 2008, 11:10

Zitat

SQL-DATABASE ERROR

Database error in WoltLab Burning Board (): Link-ID == false, connect failed
mysql error: Unknown MySQL server host 'kriegsge.mysql.db.internal' (2)
mysql error number: 2005
mysql version: unknown
php version: 5.2.5
Date: 22.05.2008 @ 11:06
Script: /index.php
Referer: <http://mn-marktplatz.de/index.php?page=Thread&threadID=1146>

Alles anzeigen

Kasatschok kaputt?

[Zitat von Mehregaan](#)

Ich weiß noch nicht inwieweit Targa wirklich als Retter auftritt, ist ja noch erst im "Backen" begriffen.

Verstehe. Na, ich bin gespannt, wie das verläuft.

Beitrag von „Mehregaan“ vom 22. Mai 2008, 12:15

Scheint wieder zu gehen, also ich komm rein, nach Kasatschok.

Ja bisher steht die Landschaft und grundsätzlich 2 Lager.

Beitrag von „Jean-Jacques Grenouille“ vom 22. Mai 2008, 13:42

Wo genau soll Kasatschok liegen? Ich hab nur gehört, dass es irgendwo östlich von Wislanien platziert werden möchte, aber habe noch keinen exakten Ort finden können, wo das genauer niedergeschrieben steht. Mich würde es höchst interessieren zu erfahren, wie es da weiter geht.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 22. Mai 2008, 15:52

Ich komme ohne Probleme ins Kasatschok-Forum.

Kasatschok soll auf dem Nordostkontinent der Fusionskarte AIC/GF liegen, östlich des Grossen Grabens und angrenzend an das Polarmeer. Wie weit es sich nach Osten ausdehnen wird, wird dann Gegenstand einer Absprache mit der zuständigen Karteninstanz sein. Kasatschok kommt also der sozialistischen "französischen" Republik nicht in den Weg, sofern sich diese nicht über den Grossen Graben erstreckt.

Die Simulation im Forum läuft ungebrochen. Bezüglich Kartenplatz warten wir zur Zeit auf die Webseite. Sobald diese vorhanden ist, wird bei der AIC Antrag auf assoziierte Mitgliedschaft gestellt und der Kartenplatz abgesprochen. (Eine Webseite ist Voraussetzung für das Stellen eines Antrages bei der AIC.)

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 22. Mai 2008, 16:02

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

Ich komme ohne Probleme ins Kasatschok-Forum.

Ja, war wohl nur vorübergehend, pardon.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 22. Mai 2008, 16:23

Ist mir selbst auch schon passiert, weiss nicht, wieso der Fehler kommt. Dann drückte ich den grünen Wiederseitenaufruf-Dingsbums-Button im Browser und das Forum wurde problemlos angezeigt.

Beitrag von „Jean-Jacques Grenouille“ vom 22. Mai 2008, 16:24

Zitat von Charles Lanrezac

Ich komme ohne Probleme ins Kasatschok-Forum.

Kasatschok soll auf dem Nordostkontinent der Fusionskarte AIC/GF liegen, östlich des Grossen Grabens und angrenzend an das Polarmeer. Wie weit es sich nach Osten ausdehnen wird, wird dann Gegenstand einer Absprache mit der zuständigen Karteninstanz sein. Kasatschok kommt also der sozialistischen "französischen" Republik nicht in den Weg, sofern sich diese nicht über den Grossen Graben erstreckt.

Die Simulation im Forum läuft ungebrochen. Bezüglich Kartenplatz warten wir zur Zeit auf die Webseite. Sobald diese vorhanden ist, wird bei der AIC Antrag auf assoziierte Mitgliedschaft gestellt und der Kartenplatz abgesprochen. (Eine Webseite ist Voraussetzung für das Stellen eines Antrages bei der AIC.)

Ich denke, ich werde auch dort nach meinem Besuch in Verdon bei Ihnen vorbeischauen. Evtl lässt sich mit Verdon was finden, wo man den französisch sprachigen Raum bündeln kann, ansonsten bleiben wir da in der Ecke, wo es zZ angedacht ist. Sobald der kasakotische Kartenplatzvorschlag vorhanden ist, denke ich werde ich zu sehen, dass sich Grasonce an die Grenzen von euch anpasst und es zu keinen Überschneidungen und auch keinen unschönen

Hohlräumen kommen wird.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 22. Mai 2008, 17:18

Der Grosse Graben wird wohl auch eine Kulturgrenze darstellen. Wir in Kasatschok verstehen uns in jedem Fall als eine Brücke zwischen den Staaten des Fernen Ostens und denen des Nordmittekontinents.

Bezüglich Finden eines Kartenplatzes empfehle ich Ihnen eine Kontaktaufnahme im AIC-Forum. Verdon suchte m.E. einen Platz im Südwesten des Nordmittekontinents, Ihr Land ist nun in der entgegengesetzten Seite dieses Kontinents. Wobei ich mich an Ihrer Stelle nicht zu sehr den Kopf über Kartenplätze zerbrechen würde. MNs und damit auch Kartenplätze kommen und gehen und Löcher auf den Karten gibt es dadurch zwangsläufig. Wenn Sie daran denken, dass Ratharia sich um einen Platz recht zentral bemühte und erhielt und nun plötzlich von einer Pause dort die Rede sein soll, so wissen Sie, was ich meine. Selbiges kann auch mit Verdon passieren und zack! - sind alle Ihre Kartenplatzfindungsbemühungen obsolet. Benützen Sie die dafür aufgewendete Energie besser für die Simulation in Ihrem Forum - meine bescheidene Meinung.